

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 118 (1937)

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

**Autor:** Rübel, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 15. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

Infolge des schlechten Wetters und des beschränkten Reisendenverkehrs war der Besuch des Gletschergartens kleiner. Trotzdem verstand es die Direktion, in diesen Zeiten der Defizite noch einen Reinertrag zu erzielen, der neben sparsamem, aber gutem Unterhalt noch die Verteilung von Fr. 1400 zu wissenschaftlichen Zwecken ermöglichte. Von der luzernischen Hälfte erhielten die dortigen höheren Schulen, Urgeschichte, Naturschutz, Heimatschutz je ein Viertel; von der allgemein schweizerischen Hälfte Geologie, Naturschutz, Heimatschutz und von der Urgeschichte die pollenanalytisch-prähistorische Untersuchung der Seebodenalp oberhalb Küssnacht (Schwyz).

Am zweiten Internationalen Kongress für Urgeschichte in Oslo, an dem die S. N. G. nicht oder noch nicht in direkter Vertretung teilnimmt, waren wir durch unsern Gletschergarten-Direktor W. Amrein vertreten, der dort auch über die schweizerische Urgeschichtsforschung in den Steinzeitdörfern des Wauwilermooses und im jungsteinzeitlichen Pfahldorf Egolzwil 2 vortrug.

Der Delegierte der S. N. G.: *E. Rübel.*